

Ruderergometer-Gold für Adrian Seiler

26. Januar 2011 | 11:06 Uhr



Gruppenbild des Rudernachwuchses des KRV Wiking. In der Mitte mit dem Ball zwischen den Füßen Ergo-Cup-Sieger Adrian Seiler. (Foto: Roland Goltz)

Karlsruhe/Ludwigshafen (hbl/bb). Auf dem Rhein-Neckar-Ergo-Cup in Ludwigshafen ruderte Adrian Seiler auf den ersten Platz in der Klasse der 14jährigen. Heiko Gulan und Felix Kottmann (ebenfalls KRV Wiking) konnten sich entsprechend ihrer im Vorfeld gezeigten Trainingsleistung platzieren. Die beiden Junioren des Rheinklubs Alemannia, Karolina Farr und Hannes Matt erreichten beide einen achten Platz. Farr konnte sich damit als Partnerin für einen starken Zweier ohne in Baden-Württemberg empfehlen.

Am 22.01.2011 traf sich die Jugendmannschaft des KRV Wikings bestehend aus Jan Hort, Anton Zengin, Leonard Ganz, Brian Martin, Michael Frank, Adrian Seiler und den Trainern Roland Goltz und Paul Berard um 7.30 Uhr am KRV. Nach einer Stunde Fahrzeit erreichten sie Ludwigshafen. Dann ging es ans Umziehen, warm fahren und wiegen. Um 10.10 war das erste wichtige Rennen für den KRV.

In diesem Rennen der 13 jährigen Jungen starteten Leonard Ganz und Michael Frank. Nach schnellem Start konnte sich Leonard eine gute Position im Mittelfeld erarbeiten, die er bis zum Ende halten konnte. Auch Michael platzierte sich knapp hinter seinem Vereinskollegen im Mittelfeld und konnte seine gute Position bis ins Ziel verteidigen. Um 10.20 startete Jan Hort ins Rennen. Am Ende seines Rennens war – in dem von der im Schnitt ein Jahr älteren Konkurrenz dominierten Starterfeld – ein sehr guter 7. Platz perfekt gemacht.

Als nächster war Brian Martin an der Reihe. Nach gutem Startspurt musste er sich zwar im vorderen Mittelfeld einreihen, doch am Ende war ein toller 7. Platz sicher. Fünf Minuten später ertönte dann auch für die letzten beiden aus der Jugendmannschaft – Anton Zengin und Adrian Seiler – das Startsignal „Sit ready – Row!“ Beide gingen im Rennen der 14 jährigen Jugend – Leichtgewichte an den Start. Anton Zengin konnte sich beim Start im guten Mittelfeld platzieren, während sein Trainingspatner Adrian Seiler nach gutem Start das Rennen anführte. Am Ende dieses Rennens erkämpfte sich Anton den 5. und Adrian einen klaren 1. Platz.

Neben den Junioren kamen am Nachmittag dann auch noch zwei Senioren zu ihrem Einsatz auf dem Ergometer. Heiko Gulan stellte sich der Konkurrenz im offenen Rennen der 19-29Jährigen. Hier ist die Distanz 2000 Meter. Heiko konnte sich noch etwas über sein selbst gesetztes Ziel steigern und kam in 6:17,5 Minuten ins Ziel, eine gute Zeit die seine Chancen auf einen Platz im Baden-Achter steigen lassen. Danach ging Felix Kottmann an den Start, er startete in der selben Altersklasse, jedoch als Leichtgewicht. Felix konnte seine Zeit aus dem Training halten und kam in 6:38,2 ins Ziel.



Hannes Matt (Karlsruher Rheinklub Alemannia) am Ruder-Ergometer, im Hintergrund Trainer Steffen Kuß.

Starke Konkurrenz bei den A-Juniorinnen: Karolina Farr erreichte mit einer Zeit von 7:30,1 den Achten Platz und konnte mit Ihrer Zeit Ihre Form bestätigen. Den Anschluss auf die vorderen Plätze verlor Karolina erst auf den letzten 700m. Hier machte sich noch das lange Trainingslager der Weihnachtsferien bemerkbar, in dem vorwiegend, an den Grundlagen gefeilt wurde.

Hannes Matt erreichte ebenfalls den Achten Platz. Mit seiner Zeit von 6:35,5 war er höchst zufrieden und konnte sich knapp 8 Sekunden gegenüber seinem letzten Ergo-Test verbessern. Durch seine guten Ergebnisse (zweit schnellster Ruderer aus BaWü) machte Matt auch wieder beim Landestrainer "Epfel" auf sich aufmerksam und bot sich für die weitere Mannschaftsbildung an.